

Inhalt

	Seite
Einleitung	3
I. Anfänge der Fortbildung für die aus der Volksschule entlassenen Mädchen	7
II. Ausbau der Fortbildungsmöglichkeiten unter dem Einfluß der Frauenbewegung	15
1. Die Frauenbewegung und die Frage der Mädchenbildung	17
2. Bestrebungen der Vereine zur Förderung der Frauenbildung und der Frauenerwerbsfähigkeit	20
3. Anfänge einer planmäßigen Mädchenfortbildung: Die „Mädchenfortbildungsschule“	25
III. Weitere Ausgestaltung der „Mädchenfortbildungsschule“	39
1. Die allgemeine Fortbildungsschule	41
a) Ziel der allgemeinen Mädchenfortbildung	43
b) Organisation und Lehrinhalte der allgemeinen Mädchenfortbildungsschule	50
2. Die beruflich gegliederte Fortbildungsschule	56
a) Gliederung und Organisation des beruflichen Mädchenschulwesens	58
b) Ziel und Lehrinhalte der beruflichen Mädchenfortbildungsschule	62
3. Die Bedeutung des „weiblichen Dienstjahres“ für die Ausgestaltung der Mädchenfortbildung	70
a) Idee und Aufgabe der weiblichen Dienstpflicht	70
b) Auswirkungen des Dienstjahrgedankens auf die Mädchenfortbildungsschule	73
4. Die gesetzlichen Grundlagen der Mädchenfortbildungsschule	78
5. Auswahl und Ausbildung der Lehrkräfte für die Mädchenfortbildungsschule	84

	Seite
IV. Entwicklung der „Mädchenfortbildungsschule“ zur „Berufsschule für die weibliche Jugend“	95
1. Der Gedanke einer Bildung durch den Beruf	97
2. Die Besonderheiten der Berufsschule für Mädchen	102
a) Berufsbildung und Mädchenbildung	104
b) Organisation und Ausgestaltung der Berufsschule für Mädchen	108
V. Einflüsse der nationalsozialistischen Zeit auf die Berufsschule für Mädchen	121
VI. Neuorientierung und Wiederaufbau des Berufsschulwesens nach dem zweiten Weltkrieg	129
1. Bildung und Ausbildung in der technisch-industriellen Gesellschaft und die Aufgabe der Berufsschule	132
2. Die besonderen Aspekte der Mädchenbildung in der gegenwärtigen Berufsschule	140
3. Die Gestalt der gegenwärtigen Berufsschule für die weibliche Jugend	147
a) Der „natürliche Beruf“ des Mädchens als Zentrum der Schularbeit	149
b) Der Erwerbsberuf des Mädchens als Zentrum der Schularbeit	164
c) Berücksichtigung der Doppelaufgabe in der Bildungsarbeit mit berufstätigen Mädchen	175
4. Die Aufgabe der Bildung von Lehrern für die Berufsschule der weiblichen Jugend	193
Schlußbetrachtungen	199
Anmerkungen	205
Literaturverzeichnis	214